

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun
Band: 21 (1961-1962)
Heft: 6

Vereinsnachrichten: Übersicht über die Vereinsrechnung : vom 16. September 1961 bis
15. September 1962

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

	Fr.	Fr.
<i>b) Ausgaben</i>		
Schulblatt, XX. Jahrgang, Nr. 6		
Druckkosten AG Bündner Tagblatt	3 314.10	
Honorare	20.—	
Zeitungstransporttaxen	51.—	
Lieder für Kant. Lehrerkonferenz	264.—	3 649.10
Schulblatt, XXI. Jahrgang Nr. 1 bis 5		
Druckkosten AG Bündner Tagblatt	11 639.35	
Honorare	315.—	
Zeitungstransporttaxen und Beilagen	224.05	12 178.40
Beitrag an die Unterstützungskasse des BLV		1 000.—
Kant. Lehrerkonferenz in Trun, 10. u. 11. Nov.		2 266.05
Steuern, AHV-Beiträge		102.55
Lichtbildkommission		305.55
Besoldungsvorlage vom 4. März 1962		2 967.55
Verschiedenes		225.45
		<u>22 694.65</u>
Verwaltung:		
Sitzungen	527.—	
Honorare Vorstandsmitglieder	645.—	
Postcheckgebühren	65.35	
Drucksachen und Zirkulare	174.50	
Porti und Telefon	246.50	
Büromaterial	41.90	
Schreibarbeiten	90.—	
Inseratenverwaltung	320.—	
Besoldungsstatistik	100.—	
Delegationen	29.20	2 239.45
Total Ausgaben		<u>24 934.10</u>
<i>c) Abschluß</i>		
Ausgaben		24 934.10
Einnahmen		24 565.50
Rückschlag		<u>368.60</u>
II. Vermögensrechnung		
Vermögen am 15. September 1961		13 358.40
Vermögensabnahme		368.60
Vermögen am 15. September 1962		<u>12 989.80</u>
III. Vermögensausweis		
Sparheft Graubündner Kantonalbank		11 794.15
Postcheckguthaben		939.56
Kassabestand		256.09
		<u>12 989.80</u>

Bericht der Revisoren

Die Jahresrechnung 1961/62 des BLV wurde einer eingehenden Prüfung unterzogen. Dabei konnte folgendes festgestellt werden: Sämtliche Belege über Aus- und Eingänge sind vorhanden und stimmen mit den Eintragungen in der Betriebsrechnung und Bilanz sowie mit dem Postcheck genau überein. Auch die Vermögensbestände sind ausgewiesen und vorhanden. Die Kantonsbeiträge wurden im Berichtsjahr von Fr. 3 200.— auf Franken 6 000.— erhöht. Trotzdem schließt die Vereinsrechnung mit einem Ausgabenüberschuß von Fr. 368.60. Die Mehrauslagen in diesem Jahr wurden in weitem Maße durch die Besoldungsvorlage vom 4. März 1962 verursacht. Dem Rechnungsführer gebührt für seine umfangreiche und in bester Ordnung vorgefundene Arbeit der Dank des Vereins. Die Revisoren beantragen der Delegiertenversammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen.

Die Überprüfung der Jahresrechnung gewährt den Revisoren jeweils einen Einblick in die stets umfangreicher werdende Arbeit des Kassiers sowie in die Tätigkeit des Vorstandes des BLV überhaupt. Dabei mußte heute festgestellt werden, daß die Honorare, welche die einzelnen Funktionäre beziehen, in keinem Verhältnis zu der von ihnen verlangten Arbeit stehen. Wenn es sich hier auch nicht darum handeln kann, die zu leistende Arbeit auch nur annähernd zu entlönnen, so glauben die Revisoren doch, daß eine angemessene Erhöhung der Honorare heute am Platze wäre. Sie stellen deshalb an die Delegiertenversammlung den Antrag, die Entlohnung an Präsident und Kassier sowie an die übrigen Vorstandsmitglieder der Zeit und der Arbeit entsprechend zu erhöhen.

Davos und Landquart, den 2. September 1962

Die Revisoren:

Gallus Pfister

Jakob Hemmy